



## Bundespresseamt fälscht Kapitulationsurkunde

„Betrug kreiert keine Besitzrechte seitens der Regierung.“

[Bouvier's Maximes of Law 1856]

Die förmliche Zustellung („Gelber Brief“) muß gesetzlich bestimmt durch eine Amtsperson persönlich an den Adressaten übergeben werden.

Die (rechtswidrige) privatisierte Deutsche Post AG erfüllt diese zwingende Bedingung nicht, da dort leider keine Beamten arbeiten.

Es ist den Behörden der „BRD“ seit dem 29.09.1990 nicht mehr möglich, behördliche Schreiben rechtswirksam zuzustellen. Behördliche Schreiben also bitte immer schön ungeöffnet zurück an den Absender.

**Wem nicht bekannt ist, daß die Kapitulationsurkunde gefälscht ist und daß man keine gelben Briefe mehr (unbestellte Warenangebote) zustellen kann, der kann auch nicht seinen „Arbeitsplatz“ ausfüllen. Nein, er kann unmöglich ausgebildet sein oder Wissen haben. Durch die Fälschung der Kapitulationsurkunde, ist diese „BRD“ seit Mai 1985 bereits aufgelöst. Mehr infos unter autoresponder [geratop2000@mail.de](mailto:geratop2000@mail.de)**



## Bundespresseamt fälscht Kapitulationsurkunde

„Betrug kreiert keine Besitzrechte seitens der Regierung.“

[Bouvier's Maximes of Law 1856]

Die förmliche Zustellung („Gelber Brief“) muß gesetzlich bestimmt durch eine Amtsperson persönlich an den Adressaten übergeben werden.

Die (rechtswidrige) privatisierte Deutsche Post AG erfüllt diese zwingende Bedingung nicht, da dort leider keine Beamten arbeiten.

Es ist den Behörden der „BRD“ seit dem 29.09.1990 nicht mehr möglich, behördliche Schreiben rechtswirksam zuzustellen. Behördliche Schreiben also bitte immer schön ungeöffnet zurück an den Absender.

**Wem nicht bekannt ist, daß die Kapitulationsurkunde gefälscht ist und daß man keine gelben Briefe mehr (unbestellte Warenangebote) zustellen kann, der kann auch nicht seinen „Arbeitsplatz“ ausfüllen. Nein, er kann unmöglich ausgebildet sein oder Wissen haben. Durch die Fälschung der Kapitulationsurkunde, ist diese „BRD“ seit Mai 1985 bereits aufgelöst. Mehr infos unter autoresponder [geratop2000@mail.de](mailto:geratop2000@mail.de)**



## Bundespresseamt fälscht Kapitulationsurkunde

„Betrug kreiert keine Besitzrechte seitens der Regierung.“

[Bouvier's Maximes of Law 1856]

Die förmliche Zustellung („Gelber Brief“) muß gesetzlich bestimmt durch eine Amtsperson persönlich an den Adressaten übergeben werden.

Die (rechtswidrige) privatisierte Deutsche Post AG erfüllt diese zwingende Bedingung nicht, da dort leider keine Beamten arbeiten.

Es ist den Behörden der „BRD“ seit dem 29.09.1990 nicht mehr möglich, behördliche Schreiben rechtswirksam zuzustellen. Behördliche Schreiben also bitte immer schön ungeöffnet zurück an den Absender.

**Wem nicht bekannt ist, daß die Kapitulationsurkunde gefälscht ist und daß man keine gelben Briefe mehr (unbestellte Warenangebote) zustellen kann, der kann auch nicht seinen „Arbeitsplatz“ ausfüllen. Nein, er kann unmöglich ausgebildet sein oder Wissen haben. Durch die Fälschung der Kapitulationsurkunde, ist diese „BRD“ seit Mai 1985 bereits aufgelöst. Mehr infos unter autoresponder [geratop2000@mail.de](mailto:geratop2000@mail.de)**



Wie werde ich den Völkerrechtsbruch der „Bundesrepublik Deutschland“ los, um mich nicht strafbar zu machen? Was ist meine Existenzgrundlage und wer bin ich wirklich? Was ist der Unterschied zwischen Mensch und Person? Was bedeutet die Täuschung im Rechtsverkehr mit der Geburtsurkunde? Wo ist der Wert aus meinem Treuhandtrust? Dem sogenannten **accepted for value**? Wie komme ich an mein bedingungsloses Grundeinkommen? Warum ist die Demokratie niemandem wohlwollend dienend? Aufklärung zum weitergeben:

- USB Stick (512 MB** - Betrug mit der Kapitulationsurkunde) und Audio/Video CD für 10 Euro in Silberpapier im Briefumschlag
- USB Stick (512 MB** - Betrug mit der Kapitulationsurkunde) und Audio/Video CD und **USB Stick (8 GB** - BRD auf dem Silbertablett und 3 Aufkleber „Die weiße Rose“ für 20 Euro in Silberpapier im Briefumschlag

oder/und USB Sticks zu 512 MB/1 GB/ 8 GB als  
Spende alternativ

Adresse: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_



Schneide diesen Aufkleber rechteckig aus. Klebe ihn auf die Rückseite des gelben Brief oder auch andere, nicht bestellte Briefe. Schneide die Ecke großflächig ab, um auch das Innenleben zu treffen. Damit hat dieses Schriftstück nicht mehr die erforderlichen 4 Ecken. Mache das Empfängerfeld vorne, mit schwarzem Filzstift, unkenntlich.

Schreibe auf den Umschlag vorne: „zurück“ und „unzustellbar“. Dann werfe diesen Brief wieder in den Brief-Kasten.

Sollte dieser Brief trotzdem wieder zurück kommen oder aufgerissen sein um den Empfänger zu ermitteln, dann gib diesen Brief bei der Poststelle zurück.

Der Absender sollte begreifen, daß er auf diesem Weg nicht mit Dir in Kontakt treten kann. Darüber hinaus hat er das Informationspotential „warum nicht“, durch den **autoresponder**.



**2. Das zweite ist die Zusendung** der Forderung an sich, denn das Angebot wurde dir niemals ordnungsgemäß zugestellt. Wenn du die Vier-Ecken-Regel (Four Corner Rule) kennen würdest, dann wüßtest du Bescheid. Alles was innerhalb dieser vier Ecken [bla bla bla...] steht, ist lediglich als Zusatzinfo und Erläuterung gedacht. Es ist aber nicht Bestandteil des rechtlich verbindlichen Verfahrens und gilt somit als ausgeschlossen innerhalb dieser vier Ecken. Dasselbe gilt auch für das, was innerhalb einer schwarzen Umrahmung steht. Es drückt dasselbe aus. Wenn du also ein gelbes Briefchen bekommst, dann schreibt der Zusteller/Postbote sein [zugestellt am... Datum, ggf. Uhrzeit, Unterschrift] in einen schwarzen eckigen Rahmen. Nach der Four Corner Rule ist dies nur eine Info für dich, außerhalb des rechtlichen Rahmens und bedeutet somit die Vermeidung einer ordnungsgemäßen Zustellung.

Eine Zustellung erfolgt unter Umständen durch eine PERSON. Diese muß aber einen Beamtenstatus haben. Den gib es aber in der Firma „Bundesrepublik Deutschland“ nicht. Ein gelber Brief oder was Du auch immer nicht haben willst, kann Dich nicht erreichen. Zu einer Annahme bist Du nicht verpflichtet!